



Das Team von RGB – Light & Acoustic illuminierte mit Unterstützung der Mühlenfreunde das Ennigerloher Wahrzeichen im Rahmen der bundesweiten Aktion „Night of Light.“ Das Bild zeigt (v. l.) Lennart Heck, Maximilian Happe, Florian Hille und Niklas Bollmer.

Politik auf Probleme der Branche aufmerksam machen

Ennigerloh (dis). Nicht nur Gebäude von Veranstaltungsbetrieben haben am Montagabend in rotem Licht geleuchtet. Auch das Wahrzeichen der Drubbelstadt wurde illuminiert. Ein Anblick, den sich viele Ennigerloher nicht entgehen lassen wollten.

Mit Unterstützung der Mühlenfreunde beteiligten sich Lennart Heck, Maximilian Happe, Florian Hille und Niklas Bollmer von der noch jungen Veranstaltungsgruppe RGB – Light & Acoustic an der Aktion „Night of Light“. Das Team ist unter anderem beim

Mühlenfest aktiv. Damit das 1869 erbaute Wahrzeichen am Abend ins rechte Licht gesetzt werden konnte, hatten die Mühlenfreunde die Flügel der Windmühle am Nachmittag in Richtung Ennigerstraße ausgerichtet.

„Wir wollen uns mit der Veran-

staltungswirtschaft solidarisch zeigen“, erklärte Maximilian Happe gegenüber der „Glocke“. „Wir sind froh, dass wir es nicht hauptberuflich machen.“ Die Mitglieder von RGB – Light & Acoustic gehen noch zur Schule oder gehen hauptberuflich einer

anderen Tätigkeit nach. Mit ihrer Teilnahme an der Aktion wollen sie nicht zuletzt die Politik auf die Probleme der Veranstaltungsbranche aufmerksam machen. Viele würden die nächsten 100 Tage wohl nicht überleben, befürchtet Happe.